

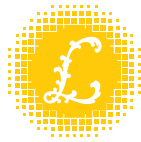


LUDWIGSBURG

Fachbereich Finanzen

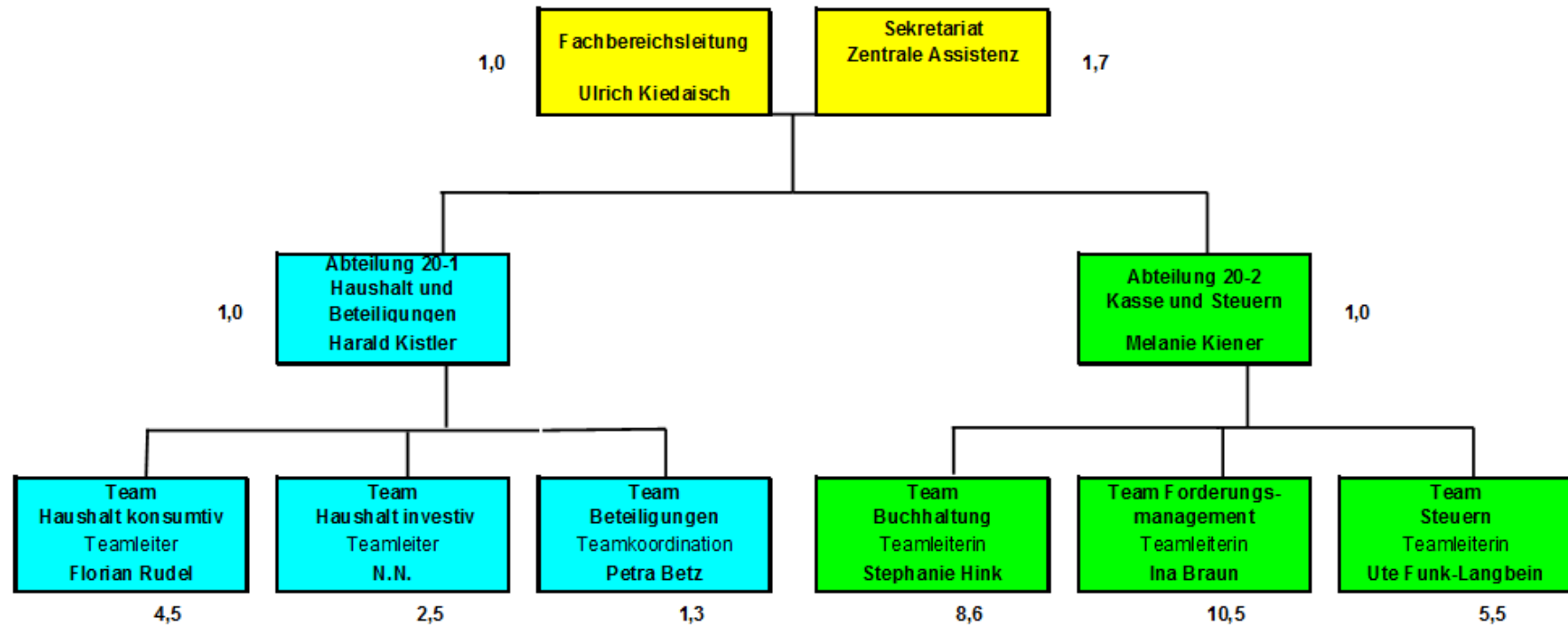
Ausschuss für Wirtschaft und Verwaltung

Ludwigsburg, 20.09.2016



LUDWIGSBURG

Organigramm

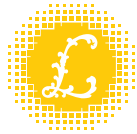


Insgesamt 37,6 Vollzeitäquivalente

Abteilung Haushalt und Beteiligungen – I

- **Kommunale Pflichtaufgaben nach §§ 79-108 i.V.m. §116 Gemeindeordnung bzw. Gemeindehaushaltsverordnung**

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung im Rahmen der Haushaltsplanung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf/Eckdaten
- Leistungs- und Budgetplanung
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Finanzzwischenberichte
- Aufstellung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht
- Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung



Abteilung Haushalt und Beteiligungen – II

- **Kommunale Pflichtaufgaben nach §§ 79-108 i.V.m. §116 Gemeindeordnung bzw. Gemeindehaushaltsverordnung**
 - Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug, Mitwirkung bei Vorlagen für den Gemeinderat
 - Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
 - Führen der Kosten- und Leistungsrechnung
 - Führen der Anlagenbuchhaltung
 - Durchführung der jährlichen Inventuren
 - Kalkulation der Verwaltungsgebühren



Abteilung Haushalt und Beteiligungen – III

- **Kommunale Pflichtaufgaben nach §§ 79-108 i.V.m. §116 Gemeindeordnung bzw. Gemeindehaushaltsverordnung**
 - Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Anfertigen der Steuererklärung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschafts- und Kapitalertragssteuer)
 - Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen
 - Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen/Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen, usw.)
 - Organisation und Abwicklung der Künstlersozialabgabe

Abteilung Haushalt und Beteiligungen –IV

- **Kommunale Pflichtaufgaben nach §§ 79-108 i.V.m. §116 Gemeindeordnung bzw. Gemeindehaushaltsverordnung**

- Beteiligungsmanagement
- Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in der die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden
- Optimierung des Beteiligungsportfolios
- Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligungen
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzzielen
- Sicherstellung der Einhaltung der vereinbarten Ziele
- Bereitstellung von Informationen für die Entscheidungsträger – Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts



Abteilung Haushalt und Beteiligungen – V

▪ **Weitere Aufgaben**

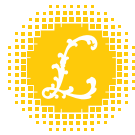
- Geschäftsführung der Haushaltsstruktur-Kommission
- Geschäftsführung Bauinvestitions-Controlling
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von KSIS (insb. Anbindung der Finanzdaten)
- Entwicklung von Kennzahlen mit IKVS
- Interaktiver Haushalt
- Verantwortlich für Masterplan 13 – Generationengerechte Finanzen
- Mitwirkung in verschiedenen Projekten innerhalb der Stadt als auch bei den Beteiligungsunternehmen
- Betreuung / Pflege der SAP-Software, Betreuung und Schulung von 125 Usern



LUDWIGSBURG

Abteilung Haushalt und Beteiligungen -VI

- **Team Haushalt konsumtiv (5 Personen auf 4,5 Stellen)**
 - 19 Teilhaushalte mit 99 Produktgruppen und 2.163 Kostenstellen
 - 13.531 beplante Kontierungselemente
 - 16 Betriebe gewerblicher Art (Steuererklärungen)
 - 150 Spendeneingänge pro Jahr (meistens mit Spendenbescheinigung)



LUDWIGSBURG

Abteilung Haushalt und Beteiligungen - VII

- **Team Haushalt investiv (4 Personen auf 2,5 Stellen)**

- 324 Investitionsaufträge
- 20.000 Anlagegüter in der Anlagenbuchhaltung
- Zentrale Inventurbegleitung für 171 Inventurbereiche mit 9.268 Gegenständen
- 92 verwaltete Darlehen (Aktiv- und Passiv)
- 20 abgerufene Zuschüsse / Verwendungsnachweise (Volumen 8 Mio. EUR)

Abteilung Haushalt und Beteiligungen - VIII

- **Team Beteiligungen (2 Personen auf 1,3 Stellen)**

- 4 unmittelbare und 4 mittelbare städt. GmbHs und 2 Eigenbetriebe
- 5 Kleinbeteiligungen
- Begleitung wichtiger Entscheidungen, z.B. Breitband, Straßenbeleuchtung, strategische Ausrichtung SWLB, WBL etc.
- Bürgerstiftung sowie weitere 3 rechtl. unselbständige Stiftungen



LUDWIGSBURG

Kleiner Exkurs Bürgerstiftung

- Stiftungskapital rd. 7 Mio. EUR (zu Beginn 2000: 3,5 Mio. EUR)
- Stiftungssatzung/Geschäftsordnung/Förderkriterien
- Eigene Organe (13-köpfiger Stiftungsrat)
- Inhaltliche u. organisatorische Abwicklung der Sitzungen (2-3 x Jahr)
- Umsetzung der Beschlüsse des Stiftungsrates
- Prüfung/Bearbeitung der Förderanträge (ca. 50-60 Stück/Jahr)
- Separater SAP-Buchungskreis, Stiftungshaushaltsplan / Jahresabschluss
- Öffentlichkeitsarbeit/Tätigkeitsbericht
- Kontrolle der Mittelverwendung

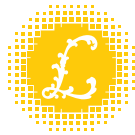
Abteilung Haushalt und Beteiligungen

▪ **Aktuelle Herausforderungen**

- Weiterentwicklung und Optimierung des doppelten Rechnungswesens
- Nachhaltige Sicherung des Haushaltsausgleichs
- Anbindung der Finanzdaten an KSIS
- Interkommunaler Kennzahlenvergleich
- Weiterentwicklung des interaktiven Haushalts
- Begleitung der Beteiligungsunternehmen in ihrer strategischen Weiterentwicklung

Haushalt und Beteiligungen

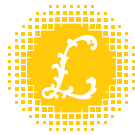
Produkte	Verzicht	Negative Konsequenzen	Reduzierung Standard	Übertragung auf Dritte	Negative Konsequenzen
Haushaltsplanung, Jahresabschluss; Steuerung, Überwachung Haushaltsvollzug	Nein Hoheitliche Tätigkeit	-	Ja, einzelfallbezogen; wird bereits umgesetzt.	Nein	Betreuungs- und Abstimmungsaufwand nimmt zu. Externe Kosten
Beteiligungsmanagement	Nein Hoheitliche Tätigkeit	-	Ja, einzelfallbezogen; wird bereits umgesetzt.	Nein	Externe Kosten
Stiftungen	Ja Grundsätzlich möglich	Kosten für externe Stiftungsverwaltung höher		Nicht empfehlenswert	Doppelarbeit unvermeidlich. Externe Kosten



LUDWIGSBURG

Abteilung Kasse und Steuern – I

- **Kommunale Pflichtaufgaben nach §§ 93,94 und 98 Gemeindeordnung bzw. Gemeindekassenverordnung**
- **Team Buchhaltung**
 - Geschäftspartnerbuchhaltung
 - Kreditorenbuchhaltung
 - Buchung aller Auszahlungsanordnungen
 - Buchung aller Annahmeanordnungen
 - Verbuchung aller Zahlungsein- und -ausgänge
 - Erstellung der Tagesabschlüsse
 - Barkassenverwaltung
 - Betreuung aller Kassenautomaten
 - Abrechnung Bürokassen
 - Abrechnung Parkautomaten
 - Scheckbearbeitung und -überwachung
 - Sepa-Mandats-Verwaltung



LUDWIGSBURG

Abteilung Kasse und Steuern – II

- **Kommunale Pflichtaufgaben nach §§ 93,94 und 98 Gemeindeordnung bzw. Gemeindekassenverordnung**
- **Team Buchhaltung**
 - Verwaltung von Wertgegenständen (z. b. Mietkautionen)
 - Betreuung aller Schnittstellen zu Vorverfahren
 - Abschluss von Verträgen für den Kassenbereich (z. B. EC-Cash-Verträge)
 - Kurz- und mittelfristige Gelddisposition mit Anlage von Festgeldern
 - Elektronische Archivierung mit OptimalAS
 - Mitteilung nach Mitteilungsverordnung
 - Jahresabschlussbuchungen
 - Buchhaltung für die Eigenbetriebe SEL und TEL
 - Buchhaltung für die Bürgerstiftung und alle unselbständigen Stiftungen
 - User-Help-Desk für die SAP Nutzer sowie die Schulung neuer User

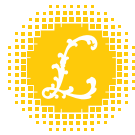


LUDWIGSBURG

Abteilung Kasse und Steuern

- **Team Buchhaltung (9 Personen auf 8,6 Stellen)**

- 43.464 aktive Sepa-Mandate
- 14.886 Kreditoren / Lieferanten
- ca. 85.400 Geschäftspartner
- durchschnittlich 747 Buchungen auf dem Hauptkontoauszug am Tag
- durchschnittlich 215 Auszahlungsanordnungen pro Tag im Auszahlungslauf der Stadt (ohne Eigenbetriebe, usw.)



LUDWIGSBURG

Abteilung Kasse und Steuern – III

- **Kommunale Pflichtaufgaben nach §§ 93,94 und 98 Gemeindeordnung bzw. Gemeindekassenverordnung**
- **Team Forderungsmanagement**
 - Beitreibung aller offener Forderungen der Stadt Ludwigsburg
 - Forderungspfändungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen
 - Einleitung der Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Forderungen
 - Festsetzung von Mahngebühren und Nebenforderungen
 - Stundung von Forderungen
 - Niederschlagung und Erlass von Forderungen
 - Bearbeitung Amtshilfeersuchen
 - Beitreibung im Rahmen der interkommunalen Vollstreckung für die Städte Asperg, Benningen, Kornwestheim, Remseck a. N.
 - Bearbeitung von Insolvenzverfahren und außergerichtlichen Schuldenbereinigungen
 - Abnahme des Vermögensverzeichnisses
 - Forderungsmanagement für den Eigenbetrieb TEL
 - Niederschlagswassergebühreenvollstreckung für den Eigenbetrieb SEL
 - Vollstreckung von Wohngeld für die Landesoberkasse
 - User-Help-Desk für die SAP Nutzer sowie die Schulung neuer User

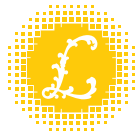


LUDWIGSBURG

Abteilung Kasse und Steuern

- **Team Forderungsmanagement (12 Personen auf 10,5 Stellen) – Zahlen aus dem Jahr 2015**

- 31.158 Mahnungen
- 9.881 Vollstreckungen (manuelle Bearbeitung Innendienst)
- 2.840.559 €, die über den Außendienst (3 Vollstreckungsbeamte) vollstreckt wurden
- ca. 250 zu prüfende Insolvenzverfahren mit 35 Erstanmeldungen
- 396 Aufträge der Interkommunalen Vollstreckung (Städte Asperg, Benningen, Kornwestheim und Remseck)



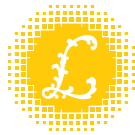
Abteilung Kasse und Steuern –IV

- **Kommunale Pflichtaufgaben nach der Abgabenordnung, dem Kommunalabgabengesetz, den Steuergesetzen (Grund-, GewerbesteuerG) sowie den Satzungen über die Erhebung der Vergnügungssteuer und die Erhebung der Hundesteuer**
- **Team Steuer**
 - Veranlagung Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer
 - Kontrolle der Vergnügungssteuerpflichtigen mit dem KOD
 - Zinsfestsetzungen (Nachzahlungs-, Erstattungs-, Aussetzungs-, Hinterziehungs- und Prozesszinsen)
 - Bearbeitung von Steuererlässen und –befreiungen
 - Bearbeitung und Überwachung von Aussetzungsfällen
 - Bearbeitung Ordnungswidrigkeitenverfahren für Hunde- und Vergnügungssteuer
 - Erstellung der Abgabensatzungen
 - Widerspruchsbearbeitung
 - Haftungsbescheide für Gewerbe-, Grund- und Vergnügungssteuer
 - Bearbeitung von Zwangsversteigerungen und –verwaltungen

Abteilung Kasse und Steuern

- **Team Steuern (7 Personen auf 5,5 Stellen)
(im Jahr 2015)**

- Grundsteuer
3.239 Messbescheide
39.144 Grundsteuerobjekte
- Gewerbesteuer
5.682 Messbescheide
1.363 Zinsbescheide
- Hundesteuer
2.485 Hunde
746 An-Um-Abmeldungen



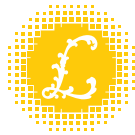
LUDWIGSBURG

Abteilung Kasse und Steuern

▪ **Team Steuern (im Jahr 2015)**

- Vergnügungssteuer - Spielgeräte
1.150 Steuererklärungen
55 Aufsteller mit 423 Spielgeräten

- Vergnügungssteuer – Sex- und Wettbürosteuer
1 Bordell
9 Terminwohnungen
2 erotische Massagen
2 Sex-Kino
5 Wettbüros



Abteilung Kasse und Steuern –V

▪ **Aktuelle Herausforderungen**

- eGovernmentgesetz
 - Einführung neuer elektronischer Bezahlverfahren
 - Workflow für die elektronische Eingangsrechnung
 - Überlegungen elektronische Ausgangsrechnung
 - Weiterentwicklung elektronische Archivierung
- alle Steuerveranlagungsverfahren werden voraussichtlich auf ein neues Veranlagungsverfahren (KMStA) umgestellt
- Onlineanbindung des Außendienstes über eine Tablett-Lösung
- Anbindung verschiedener Verwaltungsverfahren per Schnittstelle an das Finanzverfahren SAP



Zusammenfassung

- Fachbereich Finanzen ist organisatorisch und fachlich gut aufgestellt. Die Personalausstattung ist im Vergleich zu anderen Städten gleicher Größenordnung (Esslingen, Tübingen etc.) allerdings unterdurchschnittlich.
- Veränderungen in der Verwaltung, Erweiterungen des Leistungsumfangs oder gesetzliche Änderungen (z.B. neue Einrichtungen, Parkraumkonzepte, Doppik, Steuerrecht) führen auch immer wieder zu Anpassungsbedarf im Fachbereich Finanzen.
- Wir verstehen uns als **zentraler Finanzdienstleister** der Stadtverwaltung und nehmen alle zentralen Aufgaben der städtischen Finanzwirtschaft wahr.
- In diesem Zusammenhang unterstützen wir die städtischen Fachbereiche partnerschaftlich in der Abwicklung der ihnen obliegenden Aufgaben im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens.